

NAQUADEM ad us. vet.

Granulat für Rinder
 Granulés pour bovins
 Granulato per bovini
 Trichlormethiazidum, Dexamethasonum

de Packungsbeilage

Information für Tierhalterinnen und Tierhalter

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

1. Name und Anschrift der Zulassungsinhaberin und, wenn unterschiedlich, der Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaberin:
 Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern
 Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin:
 aniMedica Herstellungs-GmbH, Pappelstrasse 7, 72160 Horb a. N., Deutschland

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Naquadem ad us. vet., Granulat für Rinder

3. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile

1 Beutel zu 18 g Granulat enthält:

Wirkstoffe:
 Trichlormethiazid 200 mg
 Dexamethason 5 mg

Weisses, feines Granulat zum Eingeben sowie zur Herstellung einer Suspension

4. Anwendungsgebiete

Euterödem im Zusammenhang mit dem Abkalben bei Rindern

5. Gegenanzeigen

Nicht anzuwenden ist Naquadem bei:

- Magen-Darm-Geschwüren
- durch Viren und Pilze verursachte Infektionskrankheiten
- erhöhten Nebennierenrinden-Hormon (Kortisol) Konzentrationen im Blut
- schwerer Nierenfunktionsstörung
- schwerem Kaliummangel
- Allergie auf bestimmte Antibiotika (Sulfonamide)
- im letzten Drittel der Trächtigkeit, ausser für oben erwähnte Indikationen

6. Nebenwirkungen

Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

- verstärkte Kaliumverluste
- Nebennierenrindenfunktionsstörung
- Unterdrückung des Immunsystems mit erhöhtem Infektionsrisiko
- verzögerte Wundheilung
- vermehrter Durst, Hunger und Harnabsatz
- Magen-Darm-Geschwüre
- verminderte Blutzuckerregulierung (Diabetes ähnliche Stoffwechsellage)
- vorübergehend verminderte Milchleistung

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten

Rind

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Granulat zum Eingeben über das Futter und zur Herstellung einer Suspension.

Euterödem nach dem Abkalben:	Zur Verhütung des Auftretens von Euterödemen im Zusammenhang mit dem Abkalben:
1. Tag: 2 Beutel Naquadem pro Tier	3 Tage vor dem Abkalben: 1 Beutel Naquadem pro Tier
2. Tag: 1 Beutel Naquadem pro Tier	2 Tage vor dem Abkalben: ½ Beutel Naquadem pro Tier
3. Tag: 1 Beutel Naquadem pro Tier	1 Tag vor dem Abkalben: ½ Beutel Naquadem pro Tier

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Eine Tagesdosis des Granulates ist in einer Spritze mit ca. 100 ml Wasser zu versetzen und zu schütteln. Die Suspension ist unmittelbar danach zu verabreichen.

10. Wartezeiten

Essbares Gewebe:	5 Tage
Milch:	1 Tag

11. Besondere Lagerungshinweise

Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C) und vor Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit «EXP» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

12. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Bestehende bakterielle oder parasitäre Infektionen müssen vor dem Beginn einer Behandlung mit Naquadem durch eine geeignete Behandlung beseitigt werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Bei Impfungen sollte ein angemessener zeitlicher Abstand von 2 Wochen zu einer Behandlung mit Naquadem eingehalten werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Direkter Kontakt mit dem Tierarzneimittel ist zu vermeiden. Bei der Anwendung als Suspension Schutzhandschuhe tragen. Bei einem versehentlichen Haut-, Schleimhaut- oder Augenkontakt mit sauberem fliessendem Wasser reinigen/spülen. Nach der Anwendung Hände waschen.

Laktation:

Da ein in Naquadem enthaltener Wirkstoff in die Milch übergehen kann, führt die Verabreichung der Milch an Kälber unter Umständen zu Wachstumsstörungen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

- Eine gleichzeitige Gabe von nichtsteroidalen Entzündungshemmern (NSAID) erhöht die Gefahr von Magen-Darm-Geschwüren.

- Darf mit bestimmten Antibiotika nicht gleichzeitig angewendet werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind durch die Tierärztin / den Tierarzt zu behandeln.

Inkompatibilitäten:

Keine bekannt

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

07.12.2022

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben

Faltschachtel mit 4 Beuteln zu je 18 g

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 57'782

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.